



Informationen zur Pressekonferenz „Neuausrichtung“ des Thüringer Agrarinvestitionsförderungsprogramms (AFP) am 10.01.2011

- AFP ist das spezielle einzelbetriebliche Förderprogramm in der FILET¹ zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Unternehmen durch gezielte Unterstützung der:
 - o Verbesserung der betrieblichen Effizienz
 - o Erhöhung der Wertschöpfung, insbesondere in der Tierhaltung und Milchproduktion
 - o Erschließung neuer Marktchancen
 - o Verbesserung des Umwelt-, Tier- und Verbraucherschutzes
 - o Erschließung neuer außerlandwirtschaftlicher Einkommensquellen
- Investitionszuschüsse in Höhe von 10 bis max. 40 % des zuwendungsfähigen förderfähigen Investitionsvolumens mit folgenden Anteilen:
 - o 75 % (bzw. 90 %) aus dem ELER²
 - o 25 % (bzw. 10%) aus GAK³ bzw. Landesmittel
- Hohe Akzeptanz der Förderrichtlinie AFP durch die Agrarbetriebe, veranlasst durch steigende Nachfrage nach Fördermitteln seit Ende 2009 infolge:
 - o erneut steigender Investitionsbereitschaft nach Überwindung der Finanz- und Wirtschaftskrise / der Phase schlechter Erzeugerpreise mit erheblichen Einkommenseinbußen,
 - o erhöhtem Anpassungsbedarf an sich verändernde Marktbedingungen (zunehmend volatile Märkte, vermehrte Preis- und Nachfrageschwankungen) insbesondere in der Milcherzeugung (Auslaufen der marktstabilisierenden Milchquote in 2015),
 - o Einführung verbesserter Förderkonditionen für die Milcherzeugung.

¹ FörderInitiative Ländliche Entwicklung Thüringen

² ELER = Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums

³ GAK= Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Förderstatistik 2008-2010

	Förderanträge			Bewilligungen		
	Anzahl	Gesamtinvestitionsvolumen	Beantragter Zuschuss	Anzahl	Gesamtinvestitionsvolumen	Bewilligter Zuschuss
2008	245	93,2 Mio.€	17,4 Mio.€	151	45,2 Mio €	9,0 Mio €
2009	241	115,2 Mio.€	20,8 Mio.€	269	113,4 Mio €	18,9 Mio €
2010	258	205,7 Mio.€	54,3 Mio.€	147	115,4 Mio €	29,3 Mio €

Davon im Fördergegenstand Milch

	Förderanträge			Bewilligungen		
	Anzahl	Gesamtinvestitionsvolumen	Beantragter Zuschuss	Anzahl	Gesamtinvestitionsvolumen	Bewilligter Zuschuss
2009	14	11,9 Mio.€	4,7 Mio.€			
2010	93	93,2 Mio.€	36,2 Mio.€	54	48,9 Mio €	18,5 Mio€

- Zum 30.12.2010 lagen 124 offene Förderanträge mit einem beantragten Zuschussvolumen von 31,4 Mio. € vor, die wegen fehlendem Bewilligungsrahmen nicht bewilligt werden konnten. Hinzu kommen Neuanträge im Jahr 2011. Platfonds für Bewilligungen, insgesamt: 27 Mio. €
- Angesichts dieses Antragsüberhanges, der bis mindestens 2013 prognostiziert wird, ist eine „Neuausrichtung“ des AFP nötig, um die Konkurrenz um die verfügbaren Fördermittel wirkungsvoll zu entschärfen und eine maximale Investitionsbegleitung seitens des Freistaates Thüringen im Bereich der Agrarinvestitionsförderung zu erreichen mit
 - Änderungen im Antragsverfahren (Stichtagsregelung), um Auswahl förderpolitisch bedeutendster Projekte 2011 zu ermöglichen) und
 - Änderung der Förderkonditionen, um knappe Fördermittel effizienter einzusetzen und mehr Zuwendungsempfänger bedienen zu können.
- Dieses Maßnahmenpaket ist mit dem Berufsstand abgestimmt. Die prioritäre Förderung der Milcherzeugung bleibt aufrechterhalten.
- Die Thüringer Aufbaubank wird die Antragsteller umgehend über die o.g. Veränderungen informieren.

Veranlasste Anpassungen im Verfahren und bei den Förderkonditionen

	Bisher	Ab Sofort
Antragsstellung	Laufend / ganzjährig	Stichtagsregelung: 2011 bis 31. Januar
Auswahl zu bewilligender Projekte	Bei Erfüllung einer Mindestanzahl def. Auswahlkriterien; seit II. Hälfte 2010: nach Priorisierung in Auswahlverfahren (Ranking nach förderpolitischer Bedeutung der Projekte) auf Basis der bestehenden Auswahlkriterien; Ranking und Bewilligung kompletter Anträge	Weiterentwickeltes Auswahlverfahren auf Basis der bestehenden und mit dem FILET-Begleitausschuss (Wirtschafts- und Sozialpartner im ländlichen Raum) abgestimmten Auswahlkriterien Getrenntes Ranking für Anträge in der Urproduktion und der Diversifizierung; ggf. Teilbewilligung von Anträgen unter Beachtung der Verfügbarkeit von Fördermitteln
Ausschluss bestimmter Investitionen	Förderung von Photovoltaikanlagen im Rahmen der Diversifizierung; ab Herbst 2010: Ablehnung reiner Photovoltaikanträge	Genereller Ausschluss von Photovoltaikanlagen

	Bisher	Ab Sofort
Änderung der Förderkonditionen bei Milchinvestitionen	<p><u>Bis 2009:</u> im Rahmen der Förderung der landwirtschaftlichen Urproduktion mit 25 % bzw. bei Erfüllung def. ‚Anforderungen an eine besonders tiergerechte Haltung‘ 35 %; zuwendungsfähiges Invest.volumen: max. 2 Mio €</p> <p><u>Ab 2010</u> ergänzend: 40 % Zuschuss für Investitionen in Milcherzeugung und gekoppelter Jungviehaufzucht; zuwendungsfähiges Invest.-volumen hier : max. 5 Mio €; Mindestinvestvolumen: 150 T€ unabhängig von der Anzahl der Projekte</p>	<p>Beibehaltung der Fördersätze bei der Urproduktion;</p> <p>Reduzierung des Fördersatzes um 5 % bei den Milchinvestitionen zu verbesserten Konditionen; Beibehaltung der max. zuwendungsfähigen Invest.Volumen Untersetzung des Mindestinvestvolumens durch max. 3 Projekte</p>
Gewährung verbesserter Konditionen Milch	Für <u>unmittelbare</u> Investitionen in die Milchviehhaltung einschl. Jungviehaufzucht und bei Betriebsschwerpunkt Milch auch für <u>mittelbar</u> der Milcherzeugung zuzuordnende Investitionen	Ausschließlich für <u>unmittelbare</u> Investitionen in die Milchvieh-/Jungviehhaltung, die erforderlichen Anpassungsprozess in der Milcherzeugung wirkungsvoll unterstützen
Übertragung der im Vorjahr nicht abgerufenen Mittel auf das Folgejahr	Auf begründeten Antrag	Nur sofern verspätete Realisierung nicht durch Zuwendungsempfänger vertretbar; ggf. (Teil-)Widerruf / Umbewilligung zu veränderten Konditionen